

5. kl. Mai. aluine] W, lies aiuię (Aioviae EB).
 kl. Mai. INITIU] B, lies INITIŪ.
 8. Id. Mai. matronae, gallae, serенаe, rogatae] E, lies gallae, serенаe, rogatae, matronae, wie auch die anderen Hss. die Worte ordnen; die Stelle saturninae — rogatae ist zwischen rogati und matronae ergänzt.
 authys] W, lies anthys.
 7. Id. Mai. psida] W, lies psyda.
 6. Id. Mai. masomosi] W, lies nasomosi mit EB.
 3. Id. Mai. daveti] E, lies daucti (nämlich Adaucti).
 17. kl. Iun. gaionio] W, lies gaiono.
 vinanti] W, lies uincenti, also a für ce gelesen.
 15. kl. Iun. bastasi] E, lies bustasi (= WB).
 5. kl. Iun. fylomini] W, lies sylomini mit den verwandten Hss.
 kl. Iun. Maxime. It.] B, zwischen diesen Worten schieben die anderen Hss. ein item Urbanae, Obtatae, und B liest item Urbani, Ortate; Duchesne hat nämlich wieder eine Zeile ausgelassen.

Hier kann ich abbrechen. Einige Fehler sind dadurch veranlasst, dass das Abkürzungszeichen der Hs. beim Satz übersehen worden ist. Anderes sind Lesefehler. W ist von einer sehr deutlichen und kräftigen Hand des 8. Jh. geschrieben und sehr leicht zu lesen, wenn man mit den wenigen Ligaturen und Abkürzungen Bescheid weiss. Trotzdem liest Duchesne den Unsinn caitq. statt cauti, indem er nach Anfängerart die Ligatur ti für q ansieht, und verwechselt ce mit a in uincenti. An zahlreichen Stellen hat derselbe Duchesne in E n für r gelesen:

4. Id. Mai. afnoti für afroti,
 3. Non. Iun. gnati für grati,
 18. kl. Oct. epanti für eparti,
 17. kl. Oct. cundiani für curdiani,
 Id. Oct. minei für mirei,
 17. kl. Dec. demigni für demigri,
 4. Non. Dec. pemeni für pemei.

In der angelsächsischen Schrift, in welcher diese Hs. geschrieben ist, ist, wie jeder weiss, der Haken vom r tief auf die Zeile heruntergezogen, dass es einem n nicht unähnlich sieht, und wer in der Lesung solcher Hss. nicht erfahren ist, kann auch s und r, a und u, e und c verwechseln, wie die Fehler Duchesne's beweisen (mammar für mammas; bastasi für bustasi; daveti für daucti und pr. Non. Aug. isaci für isaei). Seine Kenntnisse in der Paläographie sind